

FREIWILLIGE – EIN WICHTIGES RÜCKGRAT UNSERER GESELLSCHAFT

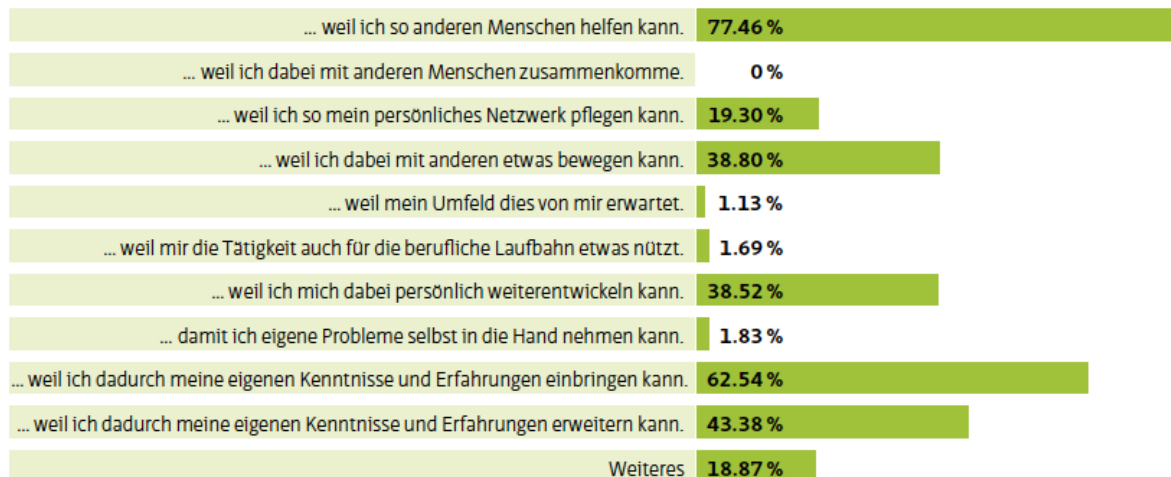
Sie sind die Gesichter von Vereinen und Organisationen. Mit ihrem Engagement tragen sie zu einer stabilen Gesellschaft und zur Entlastung des Staates bei: Freiwillige! Zum Internationalen Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2020 präsentiert Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH) einen Umfrageauszug, der die besondere Erfüllung und Genugtuung widerspiegelt, die Freiwillige bei ihrer Arbeit erfahren.

Im vergangenen April beteiligten sich rund 45 Prozent der etwa 3'500 Freiwilligen von PSZH an einer Umfrage zu ihrer Motivation für das freiwillige Engagement.

Besonders sticht bei den Rückmeldungen das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» (GiK) – Freiwillige welche an einer Schule zur Unterstützung von Schülern im Einsatz sind und so auch den Generationendialog fördern, – hervor. Knapp 80 Prozent der Teilnehmenden sind mit dieser Aufgabe «sehr zufrieden». Eine engagierte Seniorin beschreibt es so: «Besondere Freude macht mir die Zusammenarbeit mit den motivierten Lehrpersonen. Und natürlich die Freude der Kinder, wenn ich in die Klasse komme, ihr Lächeln, wenn sie nach meinen Erklärungen den Schulstoff begriffen haben».

Wer für andere da ist, tut auch sich selbst etwas Gutes. Das bestätigt die folgende Umfragegrafik.

Was motiviert Freiwillige für ihr Engagement? (Mehrfachnennung möglich) Ich engagiere mich, ...



«Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden sind die Freiwilligen die Seele unserer Organisation», weiss Véronique Tischhauser-Ducrot, die Vorsitzende der Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Zürich.

Freiwilligenarbeit in der Schweiz ist Milliarden wert, ohne sie würde vieles stillstehen. Für die Freiwilligen selbst ist die Wertschätzung durch die Kunden die wichtigste Form der Anerkennung. Die materielle Entschädigung steht nicht im Vordergrund. Und dennoch sorgt

Pro Senectute Kanton Zürich

diese Frage immer wieder für Diskussionen. «Freiwilligenarbeit soll selbstverständlich nicht mit einem Lohn abgegolten werden. Aber eine Wertschätzung auch in Form einer adäquaten Spesenentschädigung wäre schon angezeigt», sagt Tischhauser.

PSZH darf auf rund 3'500 freiwillige Helferinnen und Helfer zählen. Die meisten von ihnen sind über 60 Jahre alt. Ohne ihr wertvolles Engagement wäre die Arbeit von PSZH für die ältere Bevölkerung im Kanton nicht möglich. Die Tätigkeiten können interessierte Freiwillige gemäss ihren Affinitäten, Fähigkeiten und Interessen individuell auswählen. Sie umfassen Einsätze in Ortsvertretungen, Besuchs-, Treuhand- oder Steuererklärungsdiensten, Büroassistenten, «Generationen im Klassenzimmer», Computercamps, oder vielfältige Einsätze in den Gemeinden. «Egal in welchem Bereich, wir sind für jedes einzelne Engagement sehr dankbar», so Tischhauser.

In der Schweiz, dem Land der Vereine und gemeinnützigen Organisationen, engagieren sich vier von zehn Menschen, also rund 2,7 Mio., gemeinnützig und setzen dafür rund 700 Millionen Stunden ein. Das Corona-Jahr 2020 hat uns besonders eindrücklich vor Augen geführt, wie unverzichtbar das freiwillige Engagement für die Bevölkerung ist. Der Internationale Tag der Freiwilligen dient der Anerkennung und Förderung dieser freiwilligen Engagements.

Dieser Text umfasst 3024 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Informationen zur Freiwilligenarbeit bei PSZH: pszh.ch/freiwillig-engagiert

Kontakt für weitere Informationen oder hochauflösende Mediendaten

Pro Senectute Kanton Zürich, Monica Flückiger, Abteilungsleiterin Marketing & Kommunikation

Direktwahl: 058 451 51 25, monica.flueckiger@pszh.ch

Bitte schreiben Sie «Pro Senectute Kanton Zürich» aus, wenn der volle Name unserer Stiftung genannt wird. Die Kurzform «Pro Senectute» bezieht sich auf «Pro Senectute Schweiz», die als nationale Geschäfts- und Fachstelle eine eigenständige Stiftung ist.

Pro Senectute Kanton Zürich ist als private, gemeinnützige Stiftung seit 100 Jahren die Fach- und Dienstleistungsorganisation in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen im Kanton Zürich. Sie ist die kompetente Ansprechpartnerin für ältere Menschen, ihre Angehörigen sowie Behörden, Verwaltung und Institutionen. Pro Senectute Kanton Zürich erbringt soziale Dienstleistungen mit über 300 fest angestellten Mitarbeitenden und mehr als 3'400 freiwillig Tätigen im ganzen Kanton – vor allem in den sieben Dienstleistungszentren Unterland und Furttal in Bülach, Limmattal und Knonaueramt in Schlieren, Zimmerberg in Horgen, Pfannenstiel in Meilen, Oberland in Wetzikon, Winterthur und Weinland in Winterthur und in der Stadt Zürich. Zusätzlich sind in nahezu allen Gemeinden im Kanton ehrenamtliche Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich tätig.